

Wohnen mit Wohlfühlfaktor - und warmen Farben

Thorsten Beckmann, Inhaber von Beckmann Stahl- und Metallbau in Wetter, und sein Bruder Guido Beckmann-Neugebauer, Konstrukteur beim gleichen Unternehmen, blicken bei dem Vor-Ort-Termin mit Stolz auf die beiden Mehrfamilienhäuser in der Kantstraße im nordrhein-westfälischen Witten. Hier sind 20 Wohnungen, barrierearm und mit Wohnflächen zwischen 50 und 120 m² entstanden. Diese werden nicht zuletzt durch ihre Balkone (der größte Balkon ist 5 Meter lang und 2 Meter breit) und die überdachte Verbindung der neuen Wohneinheiten - allesamt aus dem Hause Beckmann - zu einem echten Hingucker. Das Stahl- und Metallbauunternehmen hat hier etwa 31 Tonnen für das gewisse Extra an „Wohlfühlwohnen“ realisiert - zusammen mit dem Oberflächentechnik-Dienstleister ZINQ als zuverlässigen Partner in Sachen langlebiger Korrosionsschutz und warmer Farbgebung.

„Wir arbeiten bereits seit mehr als 12 Jahren mit ZINQ zusammen, sind und waren immer sehr zufrieden“, berichten die Gebrüder Beckmann auf Nachfrage. „Bei

diesem Balkon und Verbindungsgang-Projekt, für das wir bereits im Sommer 2019 mit den Planungen begonnen hatten, haben wir statt mit den vielerorts gängigen Eternitplatten, also Platten aus Faserzement, sofort an ein Duplexsystem als die bessere Alternative gerade mit Blick auf etwaige Anprall-Lasten, Brandschutz und ästhetische Ansprüche gedacht. Konkret ist es dann colorZINQ, also ZINQ in Farbe geworden, sprich eine Feuerverzinkung als Primer nebst anschließender Pulverbeschichtung, deren Korrosionsschutzdauer zusammen wesentlich länger ist als die Summe der jeweiligen Einzelschutzdauern.“ Zur Realisierung lag Beckmann als ausführendes Stahlbauunternehmen lediglich das Konzept des Wittener Architekturbüros Frielinghaus Schüren vor, dieses wurde aufgegriffen und in enger Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro, dem (Beckmann-)eigenen Konstruktionsbüro sowie der Wohnungsgenossenschaft Witten-Ost (WWO) eG detailliert und unter Berücksichtigung aller statischen und optischen Anforderungen geplant und Anfang 2020 dann vertraglich allseits freigegeben. Zum Einsatz kamen dann u. a. aus



Blick auf die zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 20 Wohneinheiten. (© Beckmann Stahl- und Metallbau, Wetter)

120 mm Flacheisen gefertigte Lamellenfelder. Diese wurden genau wie auch die Stahlkonstruktionen für die Balkone und dem Verbindungsgang zwischen den Wohnhäusern von dem ZINQ-Tourendienst depotmobil bei Beckmann abgeholt, stückverzinkt und anschließend pulverbeschichtet wieder nach Wetter gebracht. „Wir hatten genau 3 Wochen, um die ca. 21,5 Tonnen Stahlkonstruktion und die Lamellen erst ins Zinkbad tauchen zu lassen und dann mit der Pulverbeschichtung in RAL 7016, also Anthrazitgrau bzw. RAL 7006, sprich Beige-grau, jeweils in Feinstruktur zu versehen“, erinnert sich Key Account Manager Christian Mehlwitz. Das Unternehmen Beckmann war im Februar bzw. März 2021 mit bis zu sechs Mitarbeitern in der Kantstraße beim Neubau, um die insgesamt 60 Lamellenfelder möglichst verdeckt zu verschrauben. „Die größte Herausforderung war zuvor noch die Installation der Stahlkonstruktionen“, fügen die Beckmann-Brüder hinzu. „Da sich unter den neuen Wohneinheiten eine Tiefgarage befindet, mussten diese mit einem speziellen Autokran an ihren Bestimmungsort gehoben werden.“ Die Vermietung des Neubauprojekts durch die WWO eG ist bereits abgeschlossen: Die ersten Mieter haben seit Juni 2021 ihr „Quartier der warmen Farben“ bezogen. Das Wohlfühlen dürfte sich seitdem von ganz allein eingestellt haben.



Sicht auf einen Teil der Balkone.
(© Beckmann Stahl- und Metallbau, Wetter)



Die beiden Neubauten werden durch einen mit Lamellen bestückten Gang verbunden.
(© Beckmann Stahl- und Metallbau, Wetter)

Die Fakten

Projekt

Feuerverzinken und anschließendes Pulverbeschichten. Für ein Wohnprojekt mit 20 Apartments in Witten (NRW) wurden Stahlkonstruktionen für Balkonbauten mit Verbindungsgang und Lamellen vor Korrosion geschützt und farblich aufgewertet. colorZINQ (ZINQ in Farbe) sorgt dabei für individuelle Ästhetik in warmen Farben bei nachhaltig wirksamem Korrosionsschutz. Die zu veredelnden Komponenten haben insgesamt ein Gewicht von ca. 31 Tonnen, sie wurden mit dem ZINQ-Tourendienst depotmobil abgeholt und nach Duplex-Beschichtung wieder beim Auftraggeber angeliefert.

Auftraggeber

Beckmann Stahl- und Metallbau

Bei dem Unternehmen mit Sitz im nordrhein-westfälischen Wetter handelt es sich um ein langjähriges und traditionsbewusstes Familienunternehmen. In 2023 feiert das Unternehmen sein 30-jähriges Firmenjubiläum. Das Leistungsspektrum reicht von individuell gefertigten Geländern bis hin zu komplexen Stahlbaukonstruktionen.

Weitere Infos unter:
www.beckmann-stahl.de

Verzinkung

ZINQ Essen GmbH

Pulverbeschichtung

COATINQ Castrop-Rauxel GmbH